

Nächster Härtetest gegen Fellbach

13.01.2016 14:41 von Johannes Oswald

„Die Fellbacher machen sehr vieles richtig. In Sachen Professionalität und Kaderqualität sind sie absolut unantastbar. Doch auf dem Spielfeld stehen trotzdem nur sechs Spieler und wir haben auf jeden Fall eine Chance.“, meint Manager Johannes Oswald über den nächsten Gegner. Der SV Fellbach führt die Tabelle der Zweiten Liga mit 33 Punkten an und peilt die zweite Meisterschaft in Folge an. Langfristig wollen sie in die erste Liga und gehen diesen Weg konsequent und nachhaltig an. Ob der Aufstieg schon dieses Jahr vollzogen wird ist noch nicht klar, doch bis dahin Sorgen sie in der Zweiten Liga für Furore. Im Hinspiel konnte man den Baden-Württembergern einen Punkt abknöpfen und will an diese Leistung auch in der Fremde anknüpfen. Jeder Punkt gegen Fellbach ist ein Erfolg und das Team von Trainer Alexander Hezareh kann frei aufspielen und ist klarer Außenseiter. Nach dem Sieg der Stuttgarter über Dachau ist der Abstand auf die Abstiegsplätze auf acht Punkte geschrumpft, dennoch zählt das Spiel gegen den Meister als Bonus. Die wichtigen Tabellenpunkte müssen in anderen Spielen gemacht werden. Die Grafinger hoffen auf die Rückkehr der Angeschlagenen und wollen in Fellbach Alles aufs Paket werfen. Das Spiel ist Nummer 2 eines schweren Auftakts der Rückrunde. In Fellbach hat man das Ergebnis aus dem Hinspiel noch im Kopf, damals erkämpfte sich das Grafinger Team durch ein hart umkämpftes 2:3 (23:25, 25:22, 17:25, 25:21, 12:15) einen Punkt. Somit ist der Meister gewarnt. Gegen Grafing wird es Selbstläufer und die Bärenstädter sind heiß auf das Rote Rudel.

